

business@school-Landesentscheid Heidenheim

Eine Flasche für alles: Schülerteam aus Heidenheim gewinnt Landesentscheid um beste Geschäftsidee

Eine größenverstellbare Thermosflasche mit Siebeinsatz aus Edelstahl – mit ihrer Geschäftsidee „Bottle4You“ setzten sich sechs Schülerinnen des Schiller-Gymnasiums in Heidenheim gegen Teams aus Fellbach, Heidenheim, Holzgerlingen und Mosbach durch. Durch den Sieg im Landesentscheid Heidenheim von business@school hat sich das Team für das Deutschlandfinale im Juni qualifiziert, bei dem es auf Schülerteams aus ganz Deutschland treffen wird.

Heidenheim, 18. Mai 2022. „Der Name unseres Produkts ist mehrdeutig. Das ‚4You‘ soll darauf hinweisen, dass jede Person die Flasche ganz individuell anpassen kann. Und die ‚4‘ steht für die vier Funktionen“, erklärt Franziska (17), Mitglied des siegreichen Teams. Zusammen mit Alexia (18), Anastasia (16), Elisabeth (17), Nike (17) und Romy (16) hat sie „Bottle4You“ entwickelt. Die Flasche vereint viele Funktionen in einem einzigen Produkt: Sie hat eine Thermosfunktion, ist mit Schraubverschlussverbindungen größenverstellbar, hat einen Siebeinsatz für Tee oder Früchte und ist mit einer Gaskartusche ausgestattet, um das Getränk mit Kohlensäure zu versetzen. Mit seiner Idee will das Team die Flut an Plastikflaschen reduzieren und überzeugte die Jury des Landesentscheids Heidenheim von business@school, der Bildungsinitiative der internationalen Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG).

„Als wir alle zusammensaßen und einige von uns Thermosflaschen dabei hatten, hatten wir die Idee, diese zu verbessern“, erzählt Alexia. Bei der Recherche fand das Team heraus, dass es zwar Produkte mit einzelnen Funktionen auf dem Markt gibt, aber keines, das mehrere Features vereint – die Idee der multifunktionalen Flasche war geboren. Doch bei der Ausarbeitung des Businessplans gab es auch Herausforderungen, so Nike: „Am Anfang war es ganz schön schwer, einen passenden Produzenten zu finden, der alle vier Funktionen abdecken kann. Aber als das geschafft war, ist der Rest auch ins Rollen gekommen.“

Präsentation vor hochkarätiger Jury zum Abschluss des Projektjahres

Mehr als 1.000 Oberstufenschülerinnen und -schüler von rund 70 Schulen tauchten in diesem Schuljahr in drei Phasen in die Wirtschaft ein. Als Höhepunkt testeten die Jugendlichen ihre Gründerfähigkeiten und arbeiteten beeindruckende Geschäftsideen aus. Ihre Lehrkräfte sowie rund 400 Betreuerinnen und Betreuer von mehr als 20 namhaften Wirtschaftsunternehmen und von BCG unterstützten sie dabei. „Durch

business@school
A BCG INITIATIVE

Karolina Huber
Pressestelle

Ludwigstraße 21
80539 München

Mobil +49 170 334-4327
presse@business@school.de



business@school habe ich einen guten Einblick bekommen, was hinter der ganzen komplexen Sache Wirtschaft steckt. Das hat mir auch dabei geholfen, herauszufinden, was ich in Zukunft machen möchte“, so Franziska.

Die besten Teams aus Baden-Württemberg präsentierten ihre Geschäftsideen beim Landesentscheid Heidenheim am Max-Planck-Gymnasium und beantworteten anschließend die kritischen Fragen der Jury. Diese zeigte sich sehr angetan von den Ideen und den durchdachten Businessplänen: „business@school ist ein einzigartiges Format, da es den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, sich mit unternehmerischen Fragestellungen auseinanderzusetzen, die im schulischen Kontext oft zu kurz kommen. Learning by doing steht hier ganz klar im Fokus“, betont Jurymitglied Tobias Keller, Direktor Finanzen bei der VfB Stuttgart 1893 AG.

Die Jury bestand aus:

- **Thomas Häni**, Vice President HAI Program, Paul Hartmann AG
- **Katrin Huber**, Vice President Human Resources, Voith Hydro
- **Tobias Keller**, Direktor Finanzen, VfB Stuttgart 1893 AG
- **Thomas Leeger**, Gesellschafter, Mainmetall Großhandelsges. m. b. H.

Starke Konkurrenz aus Fellbach, Heidenheim, Holzgerlingen und Mosbach
Angesichts der zahlreichen guten Ideen fiel der Jury die Entscheidung nicht leicht.

- Jan (18), Lex (18), Marcel (17) und Maximilian (17) von den Kolping Schulen Fellbach zeigten einen innovativen Raumlufilter. Bestehend aus PLA und Moos ist „Grüner Garten“ CO₂-neutral sowie biologisch abbaubar und leistet so einen kleinen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel.
- Das Team des Hellenstein-Gymnasiums Heidenheim stellte eine regional produzierte Marmelade aus Obst vor, das aufgrund der Optik oder kleiner Mängel von Supermärkten aussortiert wurde. So möchten Carlotta (17), Efe Can (17), Julia (16) und Raja (18) mit „Fruitick“ die Lebensmittelverschwendung eindämmen.
- Sexuellen Missbrauch zu verhindern ist das Ziel von Bent (17), Celine (17), Chri-Stella (17), Elena (17), Gero (17), Johannes (16) und Lina (16) vom Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen. Dafür entwickelten sie „b-safe“, einen Deckel, der über ein Glas gestülpt Schutz vor K.-o.-Tropfen bieten soll.
- Felix (18), Jonathan (17), Katharina (17) und Simon (17) vom Auguste-Pattberg-Gymnasium Mosbach präsentierten „SharedPads“. In der datensicheren App können Nutzerinnen und Nutzer intuitiv und einfach Notizen und To-do-Listen erstellen und diese auch mit anderen teilen.

business@school
A BCG INITIATIVE

Karolina Huber
Pressestelle

Ludwigstraße 21
80539 München

Mobil +49 170 334-4327

presse@business@school.de



business@school, die Bildungsinitiative der internationalen Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG), vermittelt seit 1998 jedes Jahr mehr als 1.000 Schülerinnen und Schülern praxisnah Wirtschaft über ein Schuljahr hinweg in drei Phasen: zunächst durch die Analyse eines Groß- und anschließend eines Kleinunternehmens, dann durch die Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee inklusive Businessplan. Unterstützt werden die Schülerteams durch ihre Lehrkräfte sowie rund 400 Betreuerinnen und Betreuer von mehr als 20 Partnerunternehmen und von BCG.

Gesellschaftliche Verantwortung

Die Boston Consulting Group (BCG) ist eine internationale Managementberatung und weltweit führend auf dem Gebiet der Unternehmensstrategie. 1963 von Bruce D. Henderson gegründet, ist BCG heute in mehr als 90 Städten in über 50 Ländern vertreten. Neben der Arbeit für Unternehmen unterstützen BCG-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter auch honorarfrei ausgewählte Organisationen wie etwa Save the Children oder das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen. Aktuell unterstützt BCG mit mehr als 200 Partnerorganisationen über 350 soziale Projekte weltweit. In Deutschland setzt sich die Unternehmensberatung insbesondere für die Bildung und Förderung von jungen Erwachsenen ein. Mit der Bildungsinitiative **business@school** engagiert sich BCG seit mehr als 20 Jahren gemeinsam mit anderen Unternehmen an Schulen, um vor Ort mit den Lehrkräften Jugendlichen wirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge zu erklären und ihnen so einen praxisnahen Einblick in die Welt der Wirtschaft zu ermöglichen.

business@school
A BCG INITIATIVE

Karolina Huber
Pressestelle

Ludwigstraße 21
80539 München

Mobil +49 170 334-4327
presse@business@school.de

